

Pressemitteilung

Deutschland sucht die „Stärkste Schule“

- Wie werden Jugendliche am besten gefördert?
- Exklusive Lehrerfortbildungen und Geldpreise zu gewinnen

Frankfurt am Main, 3. Februar 2014. Schulen sollten nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensort sein. Diese Schulen werden gesucht: Ab sofort sind bundesweit knapp 9.000 Schulen eingeladen, sich bei Deutschlands größtem Schulwettbewerb zu beteiligen. Mitmachen können alle allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I, die zur Ausbildungsreife führen. „Starke Schule“ zeichnet alle zwei Jahre Bildungsinstitutionen aus, die sich in herausragender Weise für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen und deren Ausbildungsreife fördern. Die Hertie-Stiftung, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und die Deutsche Bank Stiftung schreiben den Schulwettbewerb gemeinsam aus, die Kultusministerien unterstützen das Programm. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 220.000 Euro vergeben. Der eigentliche Gewinn besteht in der Aufnahme in das Netzwerk von „Starke Schule“ mit Fortbildungsangeboten zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Bis zum 18. Mai 2014 können sich Schulen unter www.starkeschule.de bewerben.

Chancengerechtigkeit ist für das deutsche Bildungssystem immer noch eine große Herausforderung. Es gibt jedoch Schulen, die besonders die Stärken und Begabungen ihrer Jugendlichen individuell fördern und ihnen so echte Anschlussperspektiven bieten. Dabei geht es nicht nur um die Förderung der fachlichen und methodischen, sondern auch der sozialen und persönlichen Fähigkeiten der Jugendlichen. „Starke Schule“ identifiziert diese Schulen und hilft dabei, gute Konzepte einer breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Eine unabhängige Jury mit Vertretern der Partner und weiteren Experten aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft ermittelt die Sieger. Bewertet wird das gesamte Schulkonzept. Die Erfolge jeder Schule werden hierbei jeweils danach beurteilt, unter welchen Rahmenbedingungen sie arbeitet und welche Ressourcen zur Verfügung stehen. Pro Bundesland werden bis zu drei Preise vergeben (1. Preis: 5.000 €, 2. Preis: 3.500 €, 3. Preis: 2.000 €). Die Landespreise werden durch die jeweiligen Kultusminister überreicht. Unter den ersten Preisträgern auf Landesebene werden anschließend die drei Bundessieger ermittelt. Die Bundespreise sind mit 15.000 €, 10.000 € und 5.000 € dotiert.

Wettbewerb für alle, Netzwerk für die Besten

Als besonderer Gewinn werden alle ausgezeichneten Schulen unabhängig von ihrer Platzierung für vier Jahre in das Netzwerk von „Starke Schule“ aufgenommen. Hier haben die Lehrkräfte Zugang zu rund 30 länderübergreifenden, akkreditierten Fortbildungen und Konferenzen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. „Wir wollen Schulleitungen und Lehrkräfte darin bestärken, sich mutig aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Ganztags- oder selbstständige Schule zu stellen und dabei innovative Wege zur Weiterentwicklung der eigenen Schule zu gehen“, so Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Wettbewerbspartner. „Der Austausch und die Kooperation mit anderen Schulen im Rahmen des Netzwerks tragen hierzu maßgeblich bei.“

Mehr Informationen rund um „Starke Schule“ und zu der Online-Bewerbung unter www.starkeschule.de

Pressekontakt:
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Kommunikation
Carmen Jacobi
Tel. 069/660 756-155
JacobiC@ghst.de
www.starkeschule.de